

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der neue Hörkurs Englisch ganz leicht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Einleitung

*Hello* und herzlich willkommen bei unserem neuen Hörkurs *Englisch ganz leicht!*

Sie haben eine gute Wahl getroffen: Ohne Buch können Sie mit diesem Hörkurs den Grundwortschatz und die Grundgrammatik des Englischen in wichtigen Situationen des Alltags lernen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass Sie alle Lernschritte nur mit Hilfe der CDs machen.

Trotzdem haben wir dieses Begleitheft beigefügt – „für alle Fälle“ und für den Fall, dass Sie sich ausführlicher mit der in den einzelnen Lektionen (= *Units*) behandelten Grammatik beschäftigen wollen.

Dieses Begleitheft bietet Ihnen folgenden Service:

- Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses
- Inhaltsverzeichnis
- Trackverzeichnis der 4 CDs
- Zu jeder Lektion den Text mit Übersetzung sowie Erläuterungen zu Grammatik und Sprachgebrauch
- Alphabetisches Wörterverzeichnis des Gesamtkurses Englisch–Deutsch
- Alphabetisches Wörterverzeichnis des Gesamtkurses Deutsch–Englisch

Dieses Begleitheft stellt auch eine Art Leitfaden durch den Kurs dar. Es hilft Ihnen, einen bestimmten Text oder eine bestimmte Übung schnell wiederzufinden. Deshalb finden Sie vor jeder Lektion eine Liste der Tracks, die Sie ansteuern können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg! *Enjoy yourself and good luck!*

# Lerntipps und Hinweise zur Benutzung des Kurses

Im Folgenden geben wir Ihnen einige Lerntipps und Hinweise zum Aufbau dieses Hörkurses.

## Lerntipps

- **Strategie ist alles:** Ein Selbstlernprogramm gibt Ihnen die Möglichkeit, Tempo, Rhythmus und Intensität des Lernprozesses selbst zu gestalten. Versuchen Sie, Ihre eigene Lernstrategie zu entwickeln. Sie kennen sich selbst am besten und wissen, wann und wo Ihnen das Lernen am leichtesten fällt. Bedenken Sie aber, dass es effektiver ist, öfter und in kurzen, konzentrierten Lernperioden zu arbeiten statt einmal mehrere Stunden hintereinander.
- **Übung macht den Meister:** Hören Sie sich so oft wie möglich die CDs an. Sprechen Sie die englischen Wörter und Sätze nach, auch wenn Sie zunächst nicht alles verstehen. Wiederholen Sie regelmäßig auch die *Units*, die Sie bereits bearbeitet haben. Dadurch wird das Gelernte vertieft und Ihr Ohr gewöhnt sich schneller an die fremde Sprache. Das kommt auch Ihrer Aussprache zugute. Überhaupt: Wiederholung ist die Mutter des Lernerfolgs. Ihr Selbstlernkurs ist geduldiger als jeder Lehrer. Es kann eigentlich gar nicht vorkommen, dass ein Text oder eine Übung nicht „sitzt“, denn Sie können den Stoff ja so oft wiederholen, bis Sie ihn „draufhaben“. Machen Sie von dieser Möglichkeit schamlos Gebrauch! Beherrschung, nicht schnelles Vorwärtsgehen, ist das Ziel.
- **Nicht vordrängeln!** Bitte arbeiten Sie die *Units* unbedingt der Reihe nach durch. Auch ist wichtig, dass Sie nichts auslassen, denn die *Units* bauen aufeinander auf.
- **Kopf hoch!** Lassen Sie sich auf keinen Fall dadurch entmutigen, dass Sie einmal total „Bahnhof“ verstehen oder falsche Antworten geben. Hören Sie sich die in *First, some vocabulary* präsentierten Wörter noch einmal an oder lesen Sie die deutsche Übersetzung im Begleitheft nach, bis Sie den Text verstehen. Und was die Übungen angeht: die können Sie ja ebenfalls beliebig oft wiederholen.
- **Für Grammatik-Freaks:** Falls Sie an ausführlicheren Informationen zu Grammatik und Sprachgebrauch interessiert sind, lesen Sie bitte die entsprechenden Passagen hier im Begleitheft durch, während Sie eine *Unit* bearbeiten.
- **Last but not least:** Die Verfasser haben unter der Adresse [www.englishmaster.de](http://www.englishmaster.de) eine Englisch-Website eingerichtet, auf der Probleme der Grammatik und des Sprachgebrauchs diskutiert werden. Dort werden auch Anfragen von Anfängern und Fortgeschrittenen beantwortet und allgemein Hilfen zum Englischlernen gegeben. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Informationsbeschaffung und Kommunikation Gebrauch!

## Aufbau des Hörkurses

Der Hörkurs besteht aus **10 Units (Lektionen)**.

Jede *Unit* übt schwerpunktmäßig bestimmte grammatische Strukturen und Redeabsichten in einer natürlichen Lebenssituation, die in einem motivierenden Text dargestellt ist. Jede *Unit* umfasst 10 Lernschritte (= CD-Tracks), in denen der Stoff eingehend dargestellt und geübt wird. Die stets gleiche Abfolge der Lernschritte bzw. Tracks pro *Unit* ist wie folgt:

1. **Imagine ...** – „Stellen Sie sich vor ...“:  
Einstimmung in die Situation des Textes.
2. **First, some vocabulary** – „Zuerst etwas Wortschatz“:  
Damit Sie anschließend den Text in groben Zügen verstehen, hören Sie hier – bei leiser Musik – die wichtigsten Wörter und Redensarten mit deutscher Übersetzung.

3. **Listen to the text** – „Hören Sie den Text“:  
 Sie hören den Text (in der Regel einen Dialog), wobei Sie auf ein bestimmtes Detail besonders achten sollen (Hörverstehen). Es ist nicht notwendig, dass Sie jedes Wort verstehen! Vielmehr reicht es vollkommen aus, wenn Sie dem Text in groben Zügen folgen können. Sind Sie allerdings mit diesem „Grobverstehen“ nicht zufrieden, so können Sie selbstverständlich Unverstandenes hier im Begleitheft nachsehen.
  
4. **Listen and repeat** – „Hören Sie und sprechen Sie nach“:  
 Hier hören Sie den Text noch einmal, diesmal mit Pausen zum Nachsprechen. Dieser Lernschritt ist außerordentlich wichtig! Machen Sie ihn am besten mehrmals durch und versuchen Sie, geradezu schauspielerhaft die Aussprache der Sprecher(innen) schön laut zu imitieren. Es ist ein besonderer Vorteil des Selbstlernkurses, dass Sie dieses Üben „im stillen Kämmerlein“ machen können. In Lerngruppen haben die Teilnehmer mitunter Hemmungen. Übrigens werden Sie feststellen, dass Sie den Text bei mehrfacher Wiederholung der Nachsprechaktivität immer besser verstehen. Lücken im Verständnis könnten Sie wiederum bei Bedarf durch Nachschlagen im Begleitheft füllen. Unbedingt benötigen Sie die gedruckte Fassung natürlich, wenn Sie Wert darauf legen, den Text auch einwandfrei schreiben zu können. In diesem Fall empfiehlt sich ein (ggf. mehrfaches) Abschreiben des Textes, wobei Ihnen die Anordnung des gedruckten Textes die Möglichkeit gibt, Wortgruppen abzudecken und nach einmaligem Lesen aus der Erinnerung niederzuschreiben.
  
5. **Exercise one** – „Übung 1“
  
6. **Exercise two** – „Übung 2“
  
7. **Exercise three** – „Übung 3“
  
8. **Exercise four** – „Übung 4“: Diesen vier Übungen ist gemeinsam, dass mit ihnen die wesentlichen grammatischen Strukturen eingeübt werden. Das dafür benutzte, überaus wirksame „Einschleifsystem“ nennt man 4-Phasen-Drill:
  1. Phase (Hören): Sie hören einen Satz, den Sie nach einem vorgegebenen Muster umwandeln sollen.
  2. Phase (Sprechen): Sie sprechen die vorgesehene Lösung.
  3. Phase (Hören): Sie hören die richtige Lösung.
  4. Phase (Sprechen): Sie wiederholen die richtige Lösung.
 Sie werden feststellen, dass Ihnen dieses immer gleiche Übungsverfahren in Fleisch und Blut übergeht und dass Sie rasche Fortschritte im Hörverstehen, prompten Antworten (am Anfang haben Sie damit natürlicherweise noch ein bisschen Probleme) und überhaupt im ungehemmten Sprechen machen. Diese Übungen „lösen Ihnen die Zunge“!
  
9. **Exercise five: Vocabulary test** – „Übung 5: Wortschatztest“:  
 Wortschatzwiederholung im 3-Phasen-Drill:
  1. Phase: Hören eines deutschen Ausdrucks
  2. Phase: Sprechen der englischen Übersetzung
  3. Phase: Zur Kontrolle Hören der richtigen englischen Übersetzung
  
10. **Exercise six: Conversation** – „Übung 6: Konversation“:  
 In dieser Übung wenden Sie das in der *Unit* erworbene Sprachmaterial auf Ihre eigene Situation an. Sie werden also zu Ihren eigenen Lebensgewohnheiten und Ansichten befragt und geben Ihre ganz persönlichen Antworten – naturgemäß ein Lektionsteil, zu dem Ihnen die Tonaufnahme keine Musterlösung bieten kann.

# Inhaltsverzeichnis

## Unit 1

***In a café – In einem Café*** (bzw. kleinem Schnellrestaurant)

Grammatik: *is, are, am*

Redeabsichten / Wortschatz: Begrüßung, Bestellung, *small talk*

## Unit 2

***A new home – Ein neues Heim***

Grammatik: *have (got), has (got)*, Mehrzahl

Redeabsichten / Wortschatz: Aussagen über die Wohnumgebung

## Unit 3

***No time for Jim – Keine Zeit für Jim***

Grammatik: *must, can, could, will*

Redeabsichten / Wortschatz: Alltagsbeschäftigungen, Uhrzeit, Ausdruck von Notwendigkeit

## Unit 4

***The better man – Der bessere Mann***

Grammatik: Gegenwartsformen des Verbs, Verlaufsform

Redeabsichten / Wortschatz: Gewohnheitshandlungen im beruflichen und privaten Alltag

## Unit 5

***Good advice – Guter Rat***

Grammatik: Frage und Verneinung mit und ohne *do*

Redeabsichten / Wortschatz: Bitte und Reaktion, Rat, private Finanzen

## Unit 6

***Love from a distance – Liebe aus der Ferne***

Grammatik: Frage und Verneinung mit und ohne *does*

Redeabsichten / Wortschatz: (Erfragen von) Lebensgewohnheiten anderer

## Unit 7

***Not what they expected – Nicht was sie erwartet hatten***

Grammatik: Vergangenheitsform in Aussage, Frage und Verneinung

Redeabsichten / Wortschatz: Beanstandungen, Urlaub

## Unit 8

***Lucky Mike – Mike im Glück***

Grammatik: Zukunftsformen des Verbs

Redeabsichten / Wortschatz: Absichtserklärungen, Veränderungen der Lebensumwelt

## Unit 9

***Hopeless – Hoffnungslos***

Grammatik: Perfekt kontrastiert mit Vergangenheitsform

Redeabsichten / Wortschatz: Zufriedenheit – Unzufriedenheit, Reisen, Hobby

## Unit 10

***Problems, problems, problems – Probleme, Probleme, Probleme***

Grammatik: Passivkonstruktionen

Redeabsichten / Wortschatz: Politik, Wünschenswertes und nicht Wünschenswertes

## Trackverzeichnis der 4 CDs

<b>CD 1</b>	Track 1	Vorspann	Begrüßung
	Track 2	Unit 1	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 3	Unit 1	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 4	Unit 1	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 5	Unit 1	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 6	Unit 1	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 7	Unit 1	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 8	Unit 1	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 9	Unit 1	<i>Exercise four: Vocabulary test</i> – Übung 4: Wortschatztest
	Track 10	Unit 1	<i>Exercise five: Conversation</i> – Übung 5: Konversation
<b>CD 1</b>	Track 11	Unit 2	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 12	Unit 2	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 13	Unit 2	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 14	Unit 2	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 15	Unit 2	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 16	Unit 2	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 17	Unit 2	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 18	Unit 2	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 19	Unit 2	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 20	Unit 2	<i>Exercise six: Conversation</i> – Übung 6: Konversation
<b>CD 1</b>	Track 21	Unit 3	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 22	Unit 3	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 23	Unit 3	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 24	Unit 3	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 25	Unit 3	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 26	Unit 3	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 27	Unit 3	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 28	Unit 3	<i>Exercise four</i> – Übung 4
	Track 29	Unit 3	<i>Exercise five: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 30	Unit 3	<i>Exercise five: Conversation</i> – Übung 5: Konversation
<b>CD 1</b>	Track 31	Unit 4	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 32	Unit 4	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 33	Unit 4	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
<b>CD 2</b>	Track 1	Unit 4	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 2	Unit 4	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 3	Unit 4	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 4	Unit 4	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 5	Unit 4	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 6	Unit 4	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 7	Unit 4	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

<b>CD 2</b>	Track 8	Unit 5	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 9	Unit 5	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 10	Unit 5	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 11	Unit 5	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 12	Unit 5	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 13	Unit 5	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 14	Unit 5	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 15	Unit 5	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 16	Unit 5	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 17	Unit 5	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation
<b>CD 2</b>	Track 18	Unit 6	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 19	Unit 6	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 20	Unit 6	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 21	Unit 6	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 22	Unit 6	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
<b>CD 3</b>	Track 1	Unit 6	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 2	Unit 6	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 3	Unit 6	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 4	Unit 6	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 5	Unit 6	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation
<b>CD 3</b>	Track 6	Unit 7	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 7	Unit 7	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 8	Unit 7	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 9	Unit 7	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 10	Unit 7	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 11	Unit 7	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 12	Unit 7	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 13	Unit 7	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 14	Unit 7	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 15	Unit 7	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation
<b>CD 3</b>	Track 16	Unit 8	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 17	Unit 8	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 18	Unit 8	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 19	Unit 8	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 20	Unit 8	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 21	Unit 8	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
<b>CD 4</b>	Track 22	Unit 8	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 23	Unit 8	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 1	Unit 8	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 2	Unit 8	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation 2

<b>CD 4</b>	Track 3	Unit 9	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 4	Unit 9	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 5	Unit 9	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 6	Unit 9	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 7	Unit 9	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 8	Unit 9	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 9	Unit 9	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 10	Unit 9	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 11	Unit 9	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 12	Unit 9	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

<b>CD 4</b>	Track 13	Unit 10	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 14	Unit 10	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 15	Unit 10	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 16	Unit 10	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 17	Unit 10	<i>Exercise 1</i> – Übung 1
	Track 18	Unit 10	<i>Exercise 2</i> – Übung 2
	Track 19	Unit 10	<i>Exercise 3</i> – Übung 3
	Track 20	Unit 10	<i>Exercise 4</i> – Übung 4
	Track 21	Unit 10	<i>Exercise 5: Vocabulary test</i> – Übung 5: Wortschatztest
	Track 22	Unit 10	<i>Exercise 6: Conversation</i> – Übung 6: Konversation

<b>CD 1</b>	Track 2	Unit 1	<i>Imagine ...</i> – Stellen Sie sich vor ...
	Track 3	Unit 1	<i>First, some vocabulary</i> – Zuerst etwas Wortschatz
	Track 4	Unit 1	<i>Listen to the text</i> – Hören Sie den Text
	Track 5	Unit 1	<i>Listen and repeat</i> – Hören Sie und sprechen Sie nach
	Track 6	Unit 1	<i>Exercise one</i> – Übung 1
	Track 7	Unit 1	<i>Exercise two</i> – Übung 2
	Track 8	Unit 1	<i>Exercise three</i> – Übung 3
	Track 9	Unit 1	<i>Exercise four: Vocabulary test</i> – Übung 4: Wortschatztest
	Track 10	Unit 1	<i>Exercise five: Conversation</i> – Übung 5: Konversation

**Text** (CD 1 Track 4 ohne Nachsprechpausen, CD 1 Track 5 mit Nachsprechpausen)

(J = John, A = Anna)

**In a café**

Anna is in a café.

She's (= She is) German.

John is behind the counter.

He's (= He is) American.

J Hello there! How are you today?

A Very well, thank you. And you?

J I'm (= I am) fine too, thanks.

What can I get you?

A An iced coffee, please.

J Anything else?

A A grilled sandwich, please.

American cheese.

J With French fries?

A Oh no, not with French fries.

They're (= They are) too fattening.

J OK, no problem.

Where are you from?

A I'm (= I am) from Germany.

J Oh, you're (= you are) German.

Your English is very good.

A Thank you.

J Well, here's (= here is) your iced coffee.

My wife is from Germany, too.

A Oh, is she?

What part of Germany?

J The south. Munich, actually.

Here's (= Here is) your sandwich –  
without French fries!

A Great! – Your iced coffee's (= coffee is) very good.

J Yeah, just right on a hot day.

**In einem Café**

Anna ist in einem Café.

Sie ist Deutsche.

John ist hinter der Theke.

Er ist Amerikaner.

Hallo! Wie geht es Ihnen heute?

Sehr gut, danke. Und Sie / Ihnen?

Mir geht's auch prima, danke.

Was kann ich Ihnen „besorgen“ / „holen“?

/ Was darf's sein?

Einen geeisten Kaffee bitte.

Sonst (noch) etwas?

Ein gegrilltes Sandwich bitte.

Chesterkäse.

Mit Pommes (frites)?

O nein, nicht mit Pommes (frites).

Sie sind zu „dickmachend“.

OK, kein Problem.

Wo sind Sie her?

Ich bin aus Deutschland.

Ah / Ach, Sie sind Deutsche.

Ihr Englisch ist sehr gut.

Danke.

So, hier ist Ihr geeister Kaffee.

Meine Frau ist auch aus Deutschland.

Oh / Ach, tatsächlich?

Welcher Teil Deutschlands?

Der Süden. (Eigentlich) München.

(„Actually“ ist nicht direkt übersetzbar.)

Hier ist Ihr Sandwich –

ohne Pommes (frites)!

Prima. – Ihr geeister Kaffee ist sehr gut.

Ja, genau richtig an einem heißen Tag.

## Erläuterungen

1. Veranschaulichen Sie sich die Formen *is*, *am* und *are* in Verbindung mit den entsprechenden Pronomen *he*, *she*, *I*, *you* und *they*. Beachten Sie auch die Kurzformen.

<b>he is</b> American	<b>he's</b> American	<b>er ist</b> Amerikaner
<b>she is</b> German	<b>she's</b> German	<b>sie ist</b> Deutsche
<b>I am</b> from Germany	<b>I'm</b> from Germany	<b>ich bin</b> aus Deutschland
<b>you are</b> German	<b>you're</b> German	<b>Sie sind</b> Deutsche / <b>du bist</b> Deutsche
<b>they are</b> too fattening	<b>they're</b> too fattening	<b>sie sind</b> zu „dickmachend“

2. Wie Sie in 1 sehen, macht das Englische keinen Unterschied zwischen „Sie“ und „du“.
3. Unterschied zwischen *a* und *an*: Beide heißen „ein“ / „eine“ usw. Beginnt das nachfolgende Wort mit einem Selbstlaut (*a*, *e*, *i*, *o*, *u*), so steht *an*; in allen anderen Fällen steht *a*:

<b>a</b> coffee, please	<i>einen Kaffee bitte</i>
<b>an</b> iced coffee, please	<i>einen Eiskaffee bitte</i>
<b>a</b> cheese sandwich, please	<i>ein Käse-Sandwich bitte</i>
<b>an</b> American cheese sandwich, please	<i>ein Chesterkäse-Sandwich bitte</i>
<b>a</b> French city	<i>eine französische Stadt</i>
<b>an</b> English city	<i>eine englische Stadt</i>

4. *No* kann außer „nein“ auch „kein“ heißen:

oh <b>no!</b>	o <b>nein!</b>
<b>no</b> problem	<b>kein</b> Problem

5. Beachten Sie die Wortstellung: **Where are you from?** (= Wo sind Sie her?)  
Nicht ~~where from~~ oder ~~from where!~~
6. *Too* kann „zu“ oder „auch“ heißen. Heißt es „auch“, so wird es nachgestellt:

They're <b>too</b> fattening.	<i>Sie sind zu „dickmachend“.</i>
My wife is from Germany, <b>too</b> .	<i>Meine Frau ist <b>auch</b> aus Deutschland.</i>

7. *Actually* wird von Engländern oft in der Konversation benutzt. Manchmal kann man es mit „übrigens“, „eigentlich“ oder „tatsächlich“ übersetzen, aber meistens hat es im Deutschen gar keine Entsprechung.
8. *What can I get you?:* *Get* ist eines der am häufigsten gebrauchten englischen Verben. Grundbedeutungen sind „bekommen“, „kriegen“, „besorgen“, „holen“. Aber oft erfordert der Zusammenhang eine freie Übersetzung, in diesem Fall etwa „Was darf's sein?“
9. Für *yes* (= ja) sagt man in der lässigen Umgangssprache oft *yeah*.

<b>CD 1</b>	Track 11	Unit 2	<i>Imagine ... – Stellen Sie sich vor ...</i>
	Track 12	Unit 2	<i>First, some vocabulary – Zuerst etwas Wortschatz</i>
	Track 13	Unit 2	<i>Listen to the text – Hören Sie den Text</i>
	Track 14	Unit 2	<i>Listen and repeat – Hören Sie und sprechen Sie nach</i>
	Track 15	Unit 2	<i>Exercise one – Übung 1</i>
	Track 16	Unit 2	<i>Exercise two – Übung 2</i>
	Track 17	Unit 2	<i>Exercise three – Übung 3</i>
	Track 18	Unit 2	<i>Exercise four – Übung 4</i>
	Track 19	Unit 2	<i>Exercise five: Vocabulary test – Übung 5: Wortschatztest</i>
	Track 20	Unit 2	<i>Exercise six: Conversation – Übung 6: Konversation</i>

**Text** (CD 1 Track 13 ohne Nachsprechpausen, CD 1 Track 14 mit Nachsprechpausen)

(E = Emily, L = Lucy)

### A new home

Emily meets Lucy in the street.

- E Hello, Lucy, long time no see – how are you?  
 L Oh fine, thanks, Emily.  
 We're (= We are) in the middle of a move.  
 E Oh, really?  
 How wonderful!  
 Have you got a new flat?  
 L No, it's (= it is) a house.  
 It's (= it has) got three bedrooms, and we've (= we have) got a small garden ...  
 E That's (= That is) super. Where is it?  
 L In Greenwood.  
 E That's (= That is) a really nice suburb.  
 It's (= It has) got that splendid castle, and Greenwood Park is beautiful, too.  
 L Yes, isn't (= is not) it?  
 We're (= We are) in a quiet street but the shops are not far away and the children can walk to school.  
 E That's (= That is) important.  
 Have you got nice neighbours?  
 L Yes, they're (= they are) very nice.  
 And they've (= they have) got children too, so Ruth has friends to play with.  
 E What about public transport?  
 L We've (= We have) got a bus stop nearby and there are the trains, of course.  
 It's (= It is) about forty-five minutes to the city centre.

### Ein neues Heim

*Emily trifft Lucy auf der Straße.  
 Hallo, Lucy, lange nicht gesehen – wie geht es dir?  
 Danke, gut, Emily.  
 Wir sind mitten im Umzug.  
 Ach wirklich?  
 Wie schön!  
 Habt ihr eine neue Wohnung?  
 Nein, es ist ein Haus.  
 Es hat drei Schlafzimmer, und wir haben einen kleinen Garten ...  
 Das ist (ja) super. Wo ist es?  
 In Greenwood.  
 Das ist ein wirklich schöner Vorort.  
 Er hat dieses herrliche Schloss, und der Greenwood Park ist auch (wunder)schön.  
 Ja, nicht wahr?  
 Wir sind in einer ruhigen Straße, aber die Läden sind nicht weit weg und die Kinder können zur Schule laufen.  
 Das ist wichtig.  
 Habt ihr nette Nachbarn?  
 Ja, sie sind sehr nett.  
 Und sie haben auch Kinder, sodass Ruth Freunde zum Spielen hat.  
 Wie ist es mit öffentlichen Verkehrsmitteln?  
 Wir haben eine Bushaltestelle in der Nähe und es gibt auch die Züge natürlich.  
 Es sind etwa 45 Minuten zum Stadtzentrum.*

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der neue Hörkurs Englisch ganz leicht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

